



Nr. 120 / 31. Mai 2019
Sperrfrist: Samstag, 1. Juni, 17 Uhr

Landtagspräsident Schlie eröffnet internationale Ausstellung NordArt

Vorhang auf für die 21. Auflage der NordArt: Ab heute (Samstag) öffnet die Kunstaussstellung ihre Tore für das Publikum. Bei der Eröffnungsfeier in Büdelsdorf würdigte Landtagspräsident Klaus Schlie „den hohen Stellenwert der NordArt als unser Schaufenster in die Welt der Kunst“. Die NordArt auf dem Gelände der Carlshütte zeigt Werke von mehr als 200 Künstlern aus aller Welt.

Der Länderfokus richtet sich 2019 auf Frankreich, das den Länderpavillon unter dem Titel „Some of Us - eine Übersicht über die französische Kunstszene“ gestaltet hat. "Some of Us" widmet sich französischen Künstlerinnen, die zwischen Ende der 1960er und Anfang der 1990er Jahre geboren wurden und in den vergangenen Jahren in unserem Nachbarland und darüber hinaus von sich reden gemacht haben. „Ich empfinde es als ganz besonders gelungen, in diesem europäischen Jahr und in einer Zeit der großen Herausforderungen für unsere Europäische Gemeinschaft gerade Frankreich und seiner Kunst auf der diesjährigen NordArt besonderen Raum zu widmen“, sagte der Landtagspräsident. „Die deutsch-französische Freundschaft war nicht nur eine wichtige Grundlage für die europäische Einigung, sie war gewissermaßen die Grundbedingung“, so Schlie. Der Länderfokus der NordArt 2019 habe deshalb kaum besser gewählt werden können.

Der Landtagspräsident wies darauf hin, dass die NordArt längst mehr als „nur“ eine Kunstaussstellung sei. Das Begleitprogramm, das Filme, Vorträge, Lesungen, Konzerte des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals und Poetry Slams umfasse, sei ein ganzes „Kulturfestival“ geworden, „ein Fest der Kultur im Herzen unseres Landes“, so Schlie. Das sei vor allem das Verdienst des Ehepaares Ahlmann, dem er sehr herzlich für dieses Engagement für die Kunst und für die Menschen in Schleswig-Holstein danke.

Darüber hinaus sei die NordArt auch Ausdruck der Freiheit der Kunst, der Freiheit der künstlerischen Meinungsäußerung und auch Ausdruck der Freiheit in unserer demokratischen Gesellschaft, der Freiheit ein Podium zu bieten. „Die Freiheit der Kunst ist ein ganz entscheidender Gradmesser für die Freiheit einer Gesellschaft im Allgemeinen“, ergänzte der Parlamentspräsident.